



Presseinformation

High-Tech-Fahrzeug erfasst das Straßennetz für die Stadtverwaltung

Mit digitalem Geo-Zwilling spart die Stadt Friedberg künftig Zeit, Geld und CO₂ ein

Friedberg - Damit die Straßen und jedes Schlagloch von den Mitarbeitern am Computer begutachtet werden können, befährt im Auftrag der Stadt Friedberg das orange-silberne Messfahrzeug des Unternehmens eagle eye technologies ab der KW 35 das öffentliche Verkehrsnetz. Bei der Befahrung werden die Straßenbestands- und Zustandsdaten genau aufgenommen und optisch erfasst. Anschließend werden die Fachdaten mittels modernster KI und von Ingenieuren für die Stadt ausgewertet und dokumentiert. Die Daten dienen als Grundlage für den Aufbau eines Straßenkatasters und eines Erhaltungskonzeptes. Mit Hilfe des erstellten digitalen Geo-Zwillings von Friedberg kann die Stadtverwaltung ihre Straßeninfrastruktur gezielt verwalten, planen sowie systematisch und effizient sanieren.

Um das Straßennetz funktionsfähig und sicher zu erhalten, sind Unterhaltungs- und auch Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Damit vorhandene Mittel möglichst optimal eingesetzt werden, will die Stadt Friedberg diese Aufgaben auf Basis der zu erfassenden Bestands- und Zustandsdaten planen. Dazu nimmt das eagle eye-Fahrzeug ca. 210 km kommunale Straßen und Wege genau auf. „Mit den erfassten Bestands- und Zustandsdaten schaffen wir eine belastbare Grundlage für die strategische Erhaltung unseres Straßennetzes. Die digitale Verfügbarkeit aller relevanten Informationen ermöglicht es uns, Schäden frühzeitig zu erkennen, Prioritäten fachgerecht festzulegen und Maßnahmen bedarfsgerecht zu planen. Gleichzeitig reduziert sich der Aufwand für Vor-Ort-Begehungen erheblich, da viele Fragestellungen direkt am Bildschirm beurteilt werden können“, betont Michael Karmann, Abteilungsleiter Tiefbau der Stadt Friedberg.

Die Erfassung geschieht, wie der Firmenname „eagle eye“ andeutet, buchstäblich mit Adleraugen: Die Fahrzeuge sind mit speziellen Sensoren ausgestattet, mit deren Hilfe die Straßenflächen während der Befahrung erfasst werden. Zahlreiche Kameras scannen gleichzeitig den Straßenraum und nehmen die Verkehrsanlagen auf. Die eagle eye-Daten werden ausschließlich zu internen Zwecken, also für die Dokumentation der kommunalen Verkehrsinfrastruktur, genutzt. Da die Datenaufnahme wetterabhängig ist, muss die Befahrung in einem Zeitraum mit stabilen Wetterverhältnissen stattfinden. Im Ergebnis erhält die Verwaltung exakte Zustandsdaten aller Straßenflächen. Die digitalen Daten werden zur Nutzung in das örtliche Geoinformationssystem eingepflegt.

Die Pflege und Erhaltung der öffentlichen Straßen und Wege stellt unterschiedliche Herausforderungen an die Stadtverwaltung. Zum einen müssen finanzielle Mittel für die Sanierung, den Erhalt und den Ausbau budgetiert werden und zum anderen sollen diese Mittel auch wirtschaftlich geplant und eingesetzt werden. Für eine strukturierte Planung aller Ressourcen benötigt die Kommune aktuelle und detaillierte Infrastrukturdaten. Durch die Möglichkeit zur genauen Vermessung des Straßenraums anhand der Bilddaten, werden Arbeitsabläufe effizienter und die erfolgreiche Digitalisierung der Verwaltung unterstützt. Das sind wichtige Argumente für die Kommune: „Unser Ziel ist es, eine möglichst umfassende und aktuelle Datengrundlage für das kommunale Infrastrukturmanagement zu schaffen“, führt Michael Karmann weiter aus. „Besonders wichtig ist dabei die hohe Qualität der erhobenen Daten. Nur mit präzisen und verlässlichen Informationen können wir fundierte Entscheidungen treffen, Sanierungsmaßnahmen nachhaltig priorisieren und die verfügbaren Haushaltsmittel wirtschaftlich einsetzen.“

Über eagle eye technologies

eagle eye ist die einzige Straßenerfassungstechnologie, die alle relevanten Flächen- und Zustandsdaten höchst präzise direkt aus der Befahrung heraus ermittelt. Erstmals ist damit eine realitätsgetreue Abbildung von Straßen- und Straßenzuständen möglich. Entwickelt von der eagle eye technologies Deutschland GmbH, dem Technologieführer auf dem Gebiet der mobilen Straßendatenerfassung, hat sich eagle eye in zahlreichen Kommunal-, Landes- und Spezialprojekten bewährt und wird auch als Komplettsystem erfolgreich vermarktet. Die eagle eye technologies bietet je nach Bedarf das gesamte Spektrum an Messverfahren an: von dem terrestrischen Aufmaß über Mobile Mapping bis hin zur Überfliegung mit dem firmeneigenen Flugzeug und UAV. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin verfügt über langjährige Erfahrung bei der Datenerfassung und Datenbewertung für die Einführung der Doppik und bietet dazu ein Gesamtpaket aus Bestands-, Zustands-, Bewertungs- und Bilanzierungsdaten. Kunden von eagle eye in Bayern sind u.a. die Kommunen Amberg, Lindau, Bad Tölz, Unterhaching, Pöttmes, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Aschheim, Gilching, Kronach, Landau a.d. Isar, Starnberg, Vaterstetten, Gunzenhausen, Taufkirchen b. M., Neustadt b. Coburg, Ostheim vor der Rhön, Wendelstein, Andechs u.v.a.

Projektverantwortung:

eagle eye technologies Deutschland GmbH
Philipp Martin, B.Eng.
Tel.: +49 (0)151 – 6151 04 40

Datenschutzerklärung

Im Rahmen der Datenerfassung sind wir stets bemüht, so wenige wie möglich persönliche Bilddaten zu erfassen. Konkret versuchen wir in verkehrsarmen Zeiten zu fahren und spezielle Flächen mit geringem Personenaufkommen zu wählen. Unsere Fahrzeuge sind mit entsprechendem Signal und als Vermessungsfahrzeuge gekennzeichnet. Eine Zuordnung persönlicher Daten zu den erfassten Bilddaten erfolgt in keinem Fall. Das vorhandene Bildmaterial wird lediglich im Rahmen des Auftrages zur Erfassung kommunaler Infrastruktur verwendet.

Datenmaterial, welches uns im Rahmen des Auftrages durch die kommunale Verwaltung zur Verfügung gestellt wird, wird nur im Rahmen des Auftrages verwertet und nach Vertragserfüllung werden diese Daten sofort und unwiderruflich gelöscht.

Unsere Mitarbeiter und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.